

**Gewinn-Verteilung:** 5—10% des R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 5% Div. an Aktionäre, 10% Tant. dem A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. März 1906:** Aktiva: Gebäude 249 369, Masch. 174 399, Güter 196 713, Wasserkräfte u. Quellwasserleit. 47 500, Hilfsgeräte 5571, Leinen u. Gebilde 494 693, Garne 138 516, Betriebsmat. 15 694, Debit. 334 391, Kassa 10 459, Wechsel 12 920. — Passiva: A.-K. 900 000, Oblig. 135 000, do. Zs.-Kto 2035, alte Div. 125, Arb.-Unterst.-Kasse 6148, Fabriksparkasse 12 954, Kredit. 301 810, R.-F. 130 890, Spec.-R.-F. 80 000, Delkr.-Kto 21 666, Gewinn 89 599. Sa. M. 1680 229.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gehälter u. Reise-Unk. 33 279, Steuern 12 615, Unk. 8346, Zs. 7264, Wechsel 5156, Gewinn 89 599. — Kredit: Vortrag 19 341, Überschuss der Fabrikation, Bleiche u. Appretur 136 921. Sa. M. 156 262.

**Dividenden 1887/88—1905/06:** 4, 5, 5, 5, 4 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 4, 4 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5 $\frac{1}{2}$  0/0. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

**Direktion:** Theodor Wächter, Carl Lang, Carl Eugen Lang.

**Prokuristen:** Herm. Lang, J. Gienger.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat E. Lang, Stellv. Geh. Komm.-Rat A. von Pflaum, Komm.-Rat Fr. Chevalier, Gust. Lang, Gust. Müller, Stuttgart.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Stuttgart: Württemb. Vereinsbank, Württemb. Bankanstalt.

## Actien-Ges. für Schlesische Leinen-Industrie

(vormals C. G. Kramsta & Söhne), Sitz in Breslau

mit Zweigstellen in Freiburg i. Schl., Bolkenhain, Merzdorf, Leipzig u. Schmiedeberg i. Riesengebirge.

**Gegründet:** 3./11. 1871. Letzte Statutänd. 29./11. 1899.

**Zweck:** Fabrikation v. Gespinsten aus Werg u. Flachs u. von Geweben, sowie von Weizenstärke. Die Ges. übernahm die Etablissements von C. G. Kramsta & Söhne in Freiburg i. Schl., Pölsnitz, Rudelstadt, Merzdorf, Bolkenhain und Ketschdorf und besitzt gegenwärtig in Freiburg eine Flachsgarnspinnerei mit über 15 000 Spindeln nebst Stärkefabrik, in Pölsnitz eine Färberei mit Dampfmandel und Stückbleiche, in Merzdorf eine Werggarnspinnerei mit ca. 5000 Spindeln und eine mechanische Weberei von 100 Stühlen, in Bolkenhain eine mech. Weberei von 1300 Stühlen, in Rudelstadt, Arnsdorf und Ketschdorf je eine Garnbleiche u. in Leipzig eine Zweigniederlassung. Am 1./10. 1900 erwarb die Ges., um sich von den Händlern unabhängig zu machen von der Laubaner Flachsbaugenusenschaft die Beerberger Flachsrostanstalt. Ausgaben für maschinelle Neuanschaffungen u. Neubauten 1900/01—1905/06 zus. M. 460 690, 130 000, 146 130, 68 140, 123 150, 156 090. 1901/02 wurde die Garnbleiche Arnsdorf für M. 295 039 erworben u. 1904/1905 umgebaut.

### Betriebsangaben:

|           | Spindeln | Mech. Webst. | Prod. Garne   | Fakturawert  | Totalverkauf |
|-----------|----------|--------------|---------------|--------------|--------------|
| 1899/1900 | 19 460   | 1300         | Schock 54 968 | M. 3 208 739 | M. 8 556 251 |
| 1900/1901 | 19 243   | 1300         | „ 52 850      | „ 3 563 710  | „ 8 733 387  |
| 1901/1902 | 19 244   | 1300         | „ 52 370      | „ 3 617 156  | „ 8 306 229  |
| 1902/1903 | 19 404   | 1300         | „ 53 565      | „ 3 612 981  | „ 8 305 087  |
| 1903/1904 | 19 258   | 1300         | „ 53 320      | „ 3 904 082  | „ 9 045 742  |
| 1904/1905 | 18 860   | 1300         | „ 50 380      | „ 3 930 422  | „ 9 167 251  |
| 1905/1906 | 19 206   | 1300         | „ 50 228      | „ 3 918 444  | „ 9 341 482  |

**Kapital:** M. 7 500 000 in 15 000 Aktien à Thlr. 166 $\frac{2}{3}$  = M. 500. Urspr. Kapital M. 10 800 000 in Aktien à M. 600, lt. G.-V.-B. v. 29. Nov. 1879 in 1880—82 Rückkauf von M. 1 800 000 und ab 10. Dez. 1889 Rückzahlung von M. 100 pro Aktie auf die verblieb. M. 9 000 000.

Bei Erhöhungen haben die ersten Zeichner und Besitzer der Aktien I. Em. je zur Hälfte Bezugsrechte zum Nennwert.

**Hypotheke:** M. 146 498.

**Geschäftsjahr:** 1. Sept. bis 31. Aug. **Gen.-Vers.:** Im Nov. in Breslau oder Freiburg.

**Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St., Maximum inkl. Vertretung 250 Stimmen.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrücklagen, bis 6% Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Aug. 1906:** Aktiva: Sämtl. Fabrikgrundstücke, Gebäude, Masch., Wohn- und Lagerhäuser 4455 560, fertige u. halbfert. Waren 1 596 228, Betriebsbestände 2 483 832, Kommandite Leipzig: ausstehende Forder. 132 914, Waren 176 694, Kassa u. Wechsel 7047, Debit. 1 262 653, Wechsel 36 149, Kambio 139, Effekten 93 646, Utensil. 20 000, Kassa 9280, vorausbez. Feuerversich. 56 770. — Passiva: A.-K. 7 500 000, R.-F. 750 000, Spec.-R.-F. 75 000, Unterst.-F. I 17 058 (Rückl. 15 000), do. II 5000, Pens.-F. 247 435, Hypoth. 146 498, Accepte 630 000, Kredit. 360 047, Div. 525 000, do. alte 2166, Tant. an Dir. u. Beamte 36 574, do. an A.-R. 29 456, Vortrag 6679. Sa. M. 10 330 915.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust 3963, Agio 79 378, allg. Unk. 102 320, Gehalt 106 885, Provis. 62 857, Zs. 65 294, Abschreib. 199 005, Gewinn 612 709. — Kredit: Vortrag 3143, verf. Div. 55, Effekten-Zs. 3563, Miete 21 474, Gewinn der Fabrik-Etabliss. 522 166, do. an Waren 682 011. Sa. M. 1 232 414.

**Kurs Ende 1886—1906:** 125.75, 111.50, 131, 136, 129, 119.90, 125.25, 126.25, 129, 138, 142.25, 149.25, 151.25, 155.25, 154.50, 139.60, 136.25, 130.50, 132.50, 127, 138% 0/0. Notiert in Berlin und Breslau. Seit 16./1. 1890 werden nur auf M. 500 abgestempelte Aktien gehandelt.